

Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

Newsletter Nr. 5

Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,



Es ist uns eine ganz besondere Freude mit diesem Newsletter das erste Lebenszeichen unserer Schülerspeisung „ANTSERANANTSOA“ auf Madagaskar zu verschicken. Wir möchten uns auf diesem Wege auch im Namen der Kinder ganz, ganz herzlich bei allen bedanken, die spontan, tatkräftig und entschlossen mitgeholfen haben dieses Projekt in so kurzer Zeit zu verwirklichen!

Viel Spaß beim Schmökern wünschen die Schüler und unser deutsch-madagassisches Team

„Tsenabe“ in Miarinarivo



Stand von NY HARY Madagasikara



„Hira Gasy“

Vom 3.-6. August fand in Miarinarivo der Jahresmarkt „MIARINA“ statt. Unser Partnerverein NY HARY Madagasikara war mit einem Stand vertreten, auf dem die interessierten Besucher über das Projekt „ANTSERANANTSOA“ informiert wurden. Höhepunkt des Jahrmarktes war ein „Hira gasy“, eine Art madagassisches Singspiel.

Ein [ausführlicher Bericht](#) findet sich auf unserer Homepage.

Bei nicht funktionierendem Link auf unsere Homepage www.ny-hary.org gehen und oben „NY HARY Madagasikara“ anklicken.

Inbetriebnahme der Schülerspeisung

Antseranantsoa



Unseren ersten drei Gäste



Kochen mit der Sonne dank der [SOLTEC](#) und dem [Deutsch-Madagassischen Verein Esslingen](#)

Am 19.9.2005 ging in Erfüllung, worauf so viele in unserem Verein intensiv hingearbeitet haben: Die Schülerspeisung ANTSERANANTSOA nahm den Betrieb auf!

Zu diesem Anlass überreichte das Ehepaar Hekler, Gründer des Deutsch-Madagassischen Vereins Esslingen, und ein Team dessen madagassischen Berufsbildungszentrums SOLTEC der Schülerspeisung eine Spende von 6 Solarkochern. Deren Funktionsweise wurde unserem ANTSERANANTSOA-Team vor den staunenden Augen der Schüler vorgeführt. Unter den Gästen fanden sich Vertreter der lokalen Administration und Klaus Heimer, deutscher Journalist und Reiseunternehmer auf Madagaskar. Ganz besonders aber haben wir uns über den Besuch und die tatkräftige Hilfe von Frank Bauer (Kassier) und Brigitte Schilling (Internet, Marketing) von NY HARY Deutschland e.V. gefreut. Herzlichen Dank auch an Klaus Heimer für seinen [Bericht](#), der am 6. 10. im Kirchheimer Teckboten veröffentlicht wurde.

www.ny-hary.org/d/info/teckbote_051006.jpg

13 madagassische Kinder suchen einen deutschen Mitschüler!

Unsere Schülerspeisung versorgt zur Zeit 55 Kinder. Damit Kindern aus einfachsten Verhältnissen geholfen werden kann, sind die Beiträge pro Kind auf deren Eigenverbrauch von 20 Messbechern Reis festgesetzt. Die Kosten für die Beilage, die ja weitestgehend den Nährwertgehalt ausmacht, und Personal etc. trägt der Verein. Unter unseren Schülern finden sich aber derzeit 17 Kinder für die auch die Eigenbeiträge nicht aufzubringen sind. Sie sind Waisen, Halbweisen oder in der Schule auffällig geworden, weil sie regelmäßig im Unterricht wegen Nahrungsmangel zusammenbrechen. Um für solche Kinder das Angebot beitragsfrei gestalten zu können haben wir die „[Mitschüler-Stipendien](#)“ eingerichtet. Im Moment gibt es 4 deutsche Schüler, die sich für ein solches besonders bedürftiges madagassisches Kind mit **4 Euro monatlich** einsetzen.

Wir wollen hiermit ganz herzlich bitten unser Projekt an Schulen oder bekannte Schüler weiterzutragen um auch Stipendenspenden für die weiteren 13 Kinder zu finden. Wir sind überzeugt, dass es in Deutschland viele Schüler gibt, denen das Schicksal ihrer Mitschüler, wo auch immer in der Welt, am Herzen liegt.

Besuch von Frau Eva Köhler in ANTSERANANTSOA verschoben

Auf der im November geplanten Afrika-Reise wollten die Gattinnen des deutschen und des madagassischen Präsidenten, Frau Eva Köhler und Mme Lalao RAVALOMANANA, unser Projekt besichtigen. Nach einer Visite durch eine Delegation des Auswärtigen Amtes, der deutschen Botschaft und der madagassischen Gastgeber in ANTSERANANTSOA wurde dies als fester Programmpunkt der Reise aufgenommen. Diese wurde nun aufgrund der Regierungsneubildung verschoben. Wir danken aber schon jetzt herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die großzügige Hilfe durch die Deutsche Botschaft auf Madagaskar im Rahmen ihrer Kleinstprojektförderung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. In unserem nächsten Newsletter berichten wir wieder über die Vereinsaktivitäten in Deutschland.

Ihr NY HARY - Team